

Kultur verbindet e.V.

Mitgliederversammlung am 10.06.2021

- I. **Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2020**
- II. **Kontostand April 2021**
- III. **Eigenmittel des Vereins bei Projekten**

I.

Finanzbericht Kultur verbindet e.V. Geschäftsjahr 2020

Der Kontostand betrug am 31.12.2019 34.689,15€.

Am Jahresende, also am 31.12. 2020 waren 15.336,81€ auf dem Konto.

Die Ausgaben 2020 entfielen auf folgende Posten:

1. Verwaltung: 2350€.

In diesem Posten sind neben den laufenden Büro- und Materialkosten (Druckerpatronen, Papier, Porto,...)

- **350€** Kosten für die Versicherungen plus zusätzliche Unfallversicherungen für die zwei mehrtätigen Stadtteil-Erkundungsprojekte),
- **170€** für die Betriebs-Unfallversicherung der hauptamtlichen Beschäftigten
- **140€** für Abgaben 2016 – 2020 an die Künstlersozialkasse
- **934,-** Ausgaben für die Buchführung, die 2020 zum ersten Mal von einer professionelle Buchhaltung übernommen wurde
- **250€** Laufende Kosten für die zertifizierte Internetseite
- **Ca. 400€** für Abmahnung für unerlaubte Verwendung eines Fotos und für die nachträgliche Genehmigung für die Veröffentlichung des Bildes. Die Kosten wurden durch eine Spende übernommen.

2. Kulturangebote: 1192€.

Davon waren 1015€ durch Fördergelder, überwiegend vom Integrationsrat, gedeckt.

3. Schulen: 1537€

Die Kosten wurden durch Fördergelder vom Runden Tisch und vom Integrationsrat bis auf 355€ weitestgehend gedeckt. Die meisten Gelder gingen an die Astrid-

Lindgren-Schule, an der wir das Projekt „Meine erste Bibliothek Ende 2019 neu gestartet haben. Die anderen Gelder wurden für Schulen in Bad Godesberg verwendet. Wegen der Corona-Pandemie liegen die angeschafften Bücher immer noch bei den Koordinatorinnen bzw. beim Verein in den Regalen.

4. Honorare: 3.323€

Aufgrund der Förderung von Aktion Mensch konnte der Verein 2020 eine Honorarkraft bezahlen, die Projekte erarbeitet hat und auch durchgeführt hat, soweit es möglich war. Kleinere Aufwandsentschädigungen gingen an die Freiwilligen, die die Emi-Kinderseite gestalten. Die Recherchearbeit und das Erstellen der Artikel ist zeitintensiv und wird mit einer kleinen Summe entschädigt. Es erschienen 2020 5 Ausgaben der Emi-Kinderseite.

5. Stadtteil-Erkundungsprojekte in Tannenbusch und Plittersdorf: 3479€

Diese Projekte wurden durch Aktion-Mensch-Fördergelder, durch einen Zuschuss vom Quartiersmanagement Tannenbusch und durch eine Förderung der Organisation Förderfonds Demokratie finanziert. Kosten für Honorar, Druck- und Werbekosten und Kosten für Verpflegung, Spielmaterial und für die Dokumentation wurden davon finanziert.

6. Lohn- und Gehaltskosten: 25.800

Die Lohn- und Gehaltskosten werden komplett durch die Förderung von Aktion Mensch getragen.

Einnahmen 2020

Der Verein hatte 2020 folgende Einnahmen:

1. Mitgliedsbeiträge: 1386,-

2. Spenden: 2364€

3. Fördergelder: 12.713€

- Aktion Mensch: 8033€ Restgelder von der Förderung 2016 – 2019
- Förderfonds Demokratie: 3500€ (Stadtteil-Erkundungsprojekte)
- Stabstelle Integration: 992€.
Die Gelder wurden für Koordinationsaufgaben an den Schulen bewilligt und konnten 2020 nicht ausgegeben werden, da an den Schulen die Projekte ruhten. Das Geld wurde zurücküberwiesen.

- Integrationsrat: 500€
- Runder Tisch Flüchtlingshilfe: 680

II.

Kontostand April 2021

Am 30.04.2021 waren 8.551,88€ auf dem Konto.

Davon sind die projektgebundenen Mittel der Hans-Günther-Adelsstiftung, der Stabstelle Integration und des Förderfonds Demokratie abzuziehen.

Bei Aktion Mensch haben hat der Verein bisher mehr Geld ausgegeben als mit der ersten überwiesenen Fördersumme auf das Konto eingegangen sind. Der Verein ist mit 2380€ in Vorleistung. gegangen.

Im Moment hat der Verein daher freie Mittel in Höhe von 1.109€. Wenn die zweite Fördersumme von Aktion Mensch überwiesen wird, sind die 2380€ aus der Vorleistung auch wieder frei verfügbar. Dann hat der Verein als frei verfügbare Gelder **3489 €**.

Davon könnten immer noch kleinere Ausgaben abgehen, die bei den Projekten als Eigenmittel benötigt werden. Normalerweise wird versucht, alle Eigenmittel in der einen Förderung über Projektmittel aus einer anderen Förderung abzudecken. Das ist aber nie zu 100% möglich und es ist daher erforderlich, ca. 1000€ zurückzuhalten für mögliche Lücken bei den Eigenmitteln.

III.

Eigenbeteiligung bei Projekten

Eine Eigenbeteiligung erfolgt bei allen Förderungen in unterschiedlicher Höhe. Nur beim Integrationsrat und bei der Stabstelle werden keine Eigenmittel verlangt.

Der Eigenanteil bei Aktion Mensch beträgt z.B. bei der letzten Förderung 10% der Fördersumme von 80.000,00€ also ca. 8000,00€: Die Förderung vom Förderfonds Demokratie und vom Runden Tisch Flüchtlingshilfe gelten als Eigenanteil für Aktion Mensch. Hinzu kommt die Förderung vom Spendenparlament im Jahr 2019.

Wenn der Verein noch die bei der Stiftung Sparkasse beantragten Fördergelder erhält, sind die kompletten 8000€ Eigenanteile durch Fördergelder gedeckt.

Ob dann noch Vereinsmittel aus Spenden und Mitgliedergeldern erforderlich sind, kann endgültig erst nach Erstellung des Verwendungsnachweises festgestellt werden.

Der Verein verfügt nur über geringe Eigenmittel an Mitgliedsbeiträgen in Höhe von ca. 1300,00 € jährlich. Hinzu kommen Spenden in unterschiedlicher Höhe im Kalenderjahr 2020 waren es 2364,00 €.